



Newsletter - der Vierzigste oder Hakuna Matata..

Liebe Freunde, Fans und Sympathisanten,

wie könnte man ein Jubiläumsjahr oder auch Jahr voller Jubiläen besser beginnen, als mit einem Jubiläums-Newsletter? Wir sind mit unserem heutigen regulären Neuigkeitenbrief immerhin schon bei Nummer VIERZIG angekommen, seitdem wir im Dezember 2018 einen Neustart mit diesem oft zu Unrecht als old school bezeichneten Medium gewagt haben und wir finden, das das schon eine ziemlich beachtliche Zahl ist! Aber was noch viel beachtlicher ist, das seid Ihr und Eure Unterstützung, als unsere treuen Abonnenten und Fans! Und dafür möchten wir an dieser Stelle auch einfach mal wieder ganz herzlich DANKE sagen, denn auch Newsletter sind ja nun mal kein Einbahnstraßenkommunikationsmittel sondern leben vor allem auch von ihren Lesern und auch von den Reaktionen und dem Feedback, das man darauf erhält..

Ich hoffe, Ihr seid uns nicht allzu böse, dass nun doch schon ein paar Tage des neuen Jahres ins Land gegangen sind, bevor unser erster Newsletter in 2022 in Eure Briefkästen geflattert ist, aber das neue Jahr hat bei uns schon mit sehr viel Arbeit und Action begonnen. Vielleicht nicht unbedingt nach Außen hin ersichtlich, aber dafür passiert gerade unheimlich viel hinter den Kulissen. Denn wir haben jede Menge vor in diesem Jahr - für und vor allem mit Euch! Und wenn ich Eingangs schon das Wort Jubiläum ein wenig mehr strapaziert habe, so haben die kommenden Ereignisse in diesem Jahr natürlich auch ganz viel mit Jubiläen zu tun. Das wichtigste ist natürlich der 60. Geburtstag unseres Bandleaders, Frontmanns und Sängers Dirk! Aber auch DIE ZÖLLNER selbst feiern im November diesen Jahres ein Jubiläum und Dirk & Gensi ihre Leinen- oder auch Leinwandhochzeit - 35 Jahre! Und Dirks großes Getöcht Rubi wird in diesem Jahr nicht nur 30 sondern auch noch Mama und Dirk natürlich Opa! Ja, es wird auf alle Fälle ein aufregendes und sehr ereignisreiches Jahr für uns alle werden und wir werden Euch natürlich mit unserem Newsletter, aber auch über unsere socialmedialen Kanäle auf Facebook, Instagram und natürlich auf unserer Webseite immer aktuell auf dem Laufenden halten, damit Ihr auch wirklich nichts verpasst!

Aber nicht nur Jubiläen und große Ereignisse werfen in diesem Jahr ihre Schatten voraus sondern es wird natürlich auch ganz viel Musik geben. Und das verschafft mir jetzt auch gleich den passenden Übergang zur neuen Kolumne von Dirk, die am Wochenende in der Freien Presse erscheinen wird und in der es - oh Wunder - natürlich um Musik geht. Aber vielleicht auch um ein bisschen mehr..

Hakuna Matata

Dirk Zöllner über Musik

„Nächste Woche bist wieder dran!“ Obwohl ich meine Kolumnen in regelmäßigen Abständen schreibe, bekomme ich vom Kulturchef immer eine Erinnerung. „Vielleicht diesmal auch ein bisschen mehr über Musik?“, fügte er nun hinzu. Es stimmt, ich schweife stark ab. Was natürlich daran liegt, dass ich seit über zwei Jahren kein Konzert mehr besucht habe. Und zu Hause höre ich nur Musik, wenn die Kinder nicht da sind. Also ganz selten. Wenn sie im Bett sind, will ich nicht stören und nehme lieber Gelesenes zu mir. Die wartenden Bücher stapeln sich am Bett und bei manchen geht es ja auch um Musik. Unlängst war ein besonders schönes dabei: „Der weisse Song“ von Mark Daniel. Die Jagd nach einem verlorenen Lied, spannend wie ein Krimi und wunderbar ausgemalte Charaktere. Meine absolute Empfehlung für erwachsene Rockmusikfans. Ich habe diesen Roman jedenfalls verschlungen. Angelesen habe ich „Glitter-Schnitter“, den

neuen von Sven Regner, Sänger der Band „Element of Crime“. Hier tue ich mich schwer. Mit dem Geschriebenen genau so, wie mit der Musik. Gepflegte Langeweile, würde mein musikalischer Kompagnon André Gensicke sagen. Ich befürchte, er hat leider Recht damit. Früher hätte ich das ja nicht zugegeben, denn auch ich wollte mich gern mit dem schmücken, was die Kritik allgemein hin als intellektuell gehoben erachtet. Vielleicht aus einem alten Komplex heraus, denn ich habe ja eigentlich nichts Vernünftiges gelernt. Und letztendlich nicht mal das Muskmachen studiert. Scheiß drauf! Im Moment will ich sowieso nur raus. Auf irgendein Volksfest, meinetwegen sogar mit deutscher Country- und Westernmusik und Square-Dance-Gruppe, wie hier bei uns in Köpenick üblich.

Momentan kann ich aber nicht mal Europop im Baumarkt hören, denn ich bin mit der gesamten Familie in Quarantäne. Ich habe den Kulturchef beruhigt: „Alles klar, ich habe Zeit, diesmal schreibe ich nur über Musik!“ Und nun sitze also hier im Wohnzimmer und warte darauf, dass mich die Muse küsst. Die sitzt aber in der Küche und muss einen Film schneiden. Und leider wird - verdammt nochmal - über uns eine Wohnung ausgebaut, es bohrt und schleift durch. Seit einer Woche. Die elfjährige Mimi versucht es zu übertönen. Aus dem Kinderzimmer höre ich „Bis die Wolken wieder lila sind“, ihr derzeitiges Lieblingslied. In Dauerschleife. Wir haben glücklicherweise Raum für jeden, auch der vierjährige Ludwig ist beschäftigt. Aus dem Schlafzimmer tönt es fröhlich: „Hakuna matata“. Übersetzt heißt das: „Wir haben keine Probleme“. Nein, denn wir haben ja Musik!

Euer Dirk



Ach ja, Hakuna Matata - wer kennt es nicht, dieses so leicht und einfach anmutende Lebensmotto, das so ein bisschen nach lila Wolken duftet und nach dem sich doch irgendwie jeder von uns sehnt? Und Musik kann uns dabei helfen, dieses Lebensgefühl auch wirklich spüren und genießen zu können - denn Musik ist Leben. Und damit kommen wir auch gleich schon zum nächsten Thema unseres heutigen Newsletters.

Wie schon zum Ende des vergangenen Jahres angekündigt, wird es in diesem Jahr ein neues ZÖLLNER-Album geben - ausschließlich mit ganz neuen Songs! Und nachdem die Band Anfang Dezember in ihrem Kreativ-Camp in Rotta schon den ersten Grundstein gelegt hatte, wurde in den letzten Wochen weiter intensiv am neuen Material gearbeitet und geprobt und am vergangenen Samstag ging es dann auch schon wieder ins Tonstudio - diesmal in die Tonscheune von Rainer Oleak. Leider konnte unser zu diesem Zeitpunkt quarantänierter Frontmann bei den Aufnahmen nicht dabei sein, aber auf dem fertigen Endprodukt wird natürlich auch seine wunderbare Stimme zu hören sein. Versprochen! ;-)

Für die Produktion des neuen Albums werden wir im Frühjahr wieder eine Crowdfunding-Kampagne starten, da wir auch bei dieser Albumproduktion weitestgehend unabhängig und nicht im Klammergriff einer großen Plattenfirma agieren wollen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns auch dieses Mal wieder bei unserem ambitionierten und herausfordernden Vorhaben unterstützen würdet! Über die genauen Details informieren wir Euch natürlich rechtzeitig..



Wer sich das Bild aus dem Tonstudio ein wenig genauer angesehen hat, dem wird sicherlich sofort das Wort "Machandeltal" auf dem Notensheet ins Auge gefallen sein. Und vielleicht habt Ihr ja auch schon die gelegentliche Erwähnung dieses mysteriösen Tales auf unseren anderen Plattformen vernommen und fragt Euch jetzt, was es damit eigentlich auf sich hat und was genau dieses Tal jetzt mit dem neuen Album und auch mit Dirks runden Geburtstag zu tun hat? Ich kann Eure Neugierde natürlich vollkommen verstehen und so will ich einfach mal versuchen, mit ein paar wenigen Sätzen ein bisschen Licht ins Dunkel zu bringen. Allerdings muss ich gestehen, dass auch ich noch nicht allzu viel darüber weiß und vieles auch noch sehr nebulös erscheint oder noch vollkommen im Dunkeln liegt..

Unser Frontmann Dirk ist nämlich auf die Spur eines geheimnisvollen Ortes gestoßen: Das Machandeltal! Schon in seiner Kindheit hatte er davon gehört. Als Jugendlicher war Dirk dann nicht mehr zu halten, er ist aufgebrochen und tatsächlich mehrfach bis an die Grenzen dieses Tales gelangt. Er spürte diesen warmen Wind zu sich heraufsteigen, der ihn auf angenehmste Art und Weise umhüllte. Dirk hatte das Machandeltal berührt, er konnte es bereits fühlen! Aber was waren das für Zweifel, die ihn jedes Mal überkamen? Fehlte ihm etwa der Glaube, um den letzten Schritt zu wagen? Der Gedanke ans Machandeltal ließ ihn jedenfalls nicht mehr los und es erschien ihm regelmäßig im Traum. Nach der politischen Wende verblasste das Bild ein wenig, doch in den letzten Jahren erscheint es wieder deutlicher vor seinen Augen. Und als Dirk Ende vergangenen Jahres seinem alten Studienkollegen Sven Herrmann begegnete, konnte er sich plötzlich wieder an den Weg dorthin erinnern. Denn dieser Mann verfügte ebenfalls über detaillierte Ortskenntnisse und so baut sich seitdem Stück für Stück ein Puzzle zusammen..



Unsere Vorbereitungen für die Expedition ins Machandeltal sind bereits im vollen Gange. Zum letzten und auch emotionalsten Konzert der 3HIGHligen am letzten Sonntag im Januar, kam plötzlich besagter Sven Herrmann, der sich neuerdings Sherman nennt, ins Neu-Helgoland. In Begleitung seines Kollegen Taifun, mit dem er Mitte der 80er Jahre das völlig abgefahrene Duo SB62 gegründet hatte. Sie hatten die längsten Haare Ostberlins und sollen schweißtreibende Shows abgezogen haben. Behauptet zumindest Dirk. Hauptsächlich in Kirchen, aber auch bei zum Teil sehr wilden Privatpartys. Und sie hatten eben dieses seltsame Lied vom Machandeltal. Die Leute sind damals jedes Mal komplett ausgerastet. Leider gibt es absolut keine Tonaufnahmen davon und Taifun ist irgendwann in den Westen abgehauen. Genauso wie Dirk, kommen die beiden aus Berlin-Karlshorst und waren schon als Teenies gefürchtet. Und leider sind sie auch immer noch ein bisschen schräg drauf - zumindest haben sie auch auf mich diesen Eindruck gemacht.

Am besagten Konzertabend der 3HIGHligen hatten sie noch zwei weitere Figuren im Gepäck. Aalglatt und mit einer Ausstrahlung, als ob sie direkt aus dem Gefrierfach dorthin gekommen wären. Dirk setzte sich nach dem Konzert höflich zu ihnen an den Tisch und als Sherman und Taifun eine rauchen waren, gab die Eisprinzessin, die sich als Tina Blum vorstellte, Dirk zu verstehen, dass er die Informationen zum Weg ins Machandeltal keineswegs umsonst bekäme. Ihr Begleiter steckte ihm wortlos und mit grinsendem Gesicht seine Visitenkarte zu: „Thommy Blum - Anwalt für Verkehrsfragen“. Anscheinend der Mann oder eher der Vater der Eisprinzessin? Er sah zumindest ein bisschen aus wie Väterchen Frost für Arme. Ich habe mal ein bisschen recherchiert, aber leider selbst im weltweiten Netz absolut nichts über ihn gefunden? Es bleibt also spannend und wir brennen darauf, unsere Expedition in dieses sagenumwobene Machandeltal endlich starten zu können, aber noch fehlen da leider immer noch ein paar Details und die Schlüssel zu diesen, scheinen bei Dirks ominösen Freunden aus seiner Vergangenheit zu liegen.

Aber eins steht fest - wir werden gemeinsam auf die Reise ins Machandeltal gehen, denn dort feiert Dirk am 12. Juni 2022 in seinen sechzigsten Geburtstag rein und Ihr könnt dabei sein und solltet Euch diesen Termin schon mal dick und rot in Euren Kalendern eintragen! Wie es weitergeht, erfahrt Ihr natürlich wie immer hier und auf unseren anderen Kanälen. Also bleibt gespannt..



Apropos Neu-Helgoland und 3HIGHlige - wie Ihr ja mitbekommen habt, musste wegen Omi Kron und den daraus resultierenden Unwägbarkeiten bei den Veranstaltern, die diesjährige 3HIGHligen-Tour leider auf den Januar 2023 verschoben werden. Lediglich im Neu-Helgoland hatte sich noch die Möglichkeit ergeben, wenigstens an drei Abenden ein bisschen HIGHLIVE 2022 zu zelebrieren. Das war natürlich kein Ersatz für die ursprünglich geplanten Konzerte, aber zum Glück sind diese ja nur verschoben und nicht aufgehoben. Und damit Euch die Zeit bis zum Januar des nächsten Jahres dann doch nicht allzu lang wird, haben wir noch etwas ganz besonderes für Euch in petto - das neue Live-Album der 3HIGHligen "Highlive 2022"! Ursprünglich sollte dieses Album nur auf der Tour am Merch-Stand erhältlich sein, aber aufgrund der besonderen Umstände haben viele fleißige Hände und Köpfe im Hintergrund dafür gesorgt, dass Ihr die CD jetzt auch exklusiv in unserem Online-Shop ordern könnt. Danke nochmal an Artist Assistance mit Axel Lorenz und seiner Annett sowie an Dirk, Nicole und Marcelo für die kurzfristige Organisation und Umsetzung!

Und damit Ihr auch wisst, worauf Ihr Euch einlasst, wenn Ihr das Album kauft, hat unser Toningenieur Marcelo de luxe noch einen kleinen Teaser mit Filmmaterial von unserem Kamera-Dream-Team Johanna Bergmann & Sven Nordmann und Fotos von Dajana Prosser-Gehn zusammengeschnitten, den Ihr Euch auf unserem YouTube-Haus-und-Hof-Kanal ZÖLLNER-TV anschauen könnt:

[Teaser - Highlive 2022](#)

Und wenn Ihr spätestens jetzt neuGIERIG auf das neue Album der 3HIGHligen geworden seid, dann bestellt Euch Euer Exemplar doch einfach bei uns im Shop, unter:

[Die 3 Highligen - Highlive 2022 \(CD\)](#)



Und bevor wir jetzt zum Ende unseres heutigen Newsletters kommen, hier noch ein kleiner Ausblick auf unsere Veranstaltungen in den kommenden Wochen. Nach monatelanger erzwungener Abstinenz vereinigen sich auch HERZ & KASPER endlich wieder und lesen und musizieren sich durch die unterschiedlichsten Locations unseres Landes. Gestartet wird am 25.02.2022 im Boulevardtheater Dresden, weiter geht's dann gleich am Folgetag im Steinhaus Bautzen und am 05.03.2022 sowie 27.03.2022 schließen sich dann Lesungen im Kulturhaus Niemegk bzw. in der Festung Mark in Magdeburg an. Am 04.03.2022 rocken dann die ZÖLLNER 5 erneut das Neu-Helgoland am Ufer der Müggelspree in Berlin.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie die Ticket-Links findet Ihr wie immer unter der Rubrik TERMINE auf unserer Homepage sowie auf unserer Bandseite bei Facebook:

<https://die-zoellner.de/termine>

<https://www.facebook.com/diezoellner>

So, Ihr Lieben - das soll's erstmal gewesen sein, mit dem ersten Newsletter im neuen Jahr! Wir hoffen, er hat Euch gefallen und wir konnten Euch jetzt erstmal wieder ein bisschen auf den aktuellen Stand des ZIRKUS ZÖLLNER bringen und ein wenig neugierig auf ein spannendes und ereignisreiches ZÖLLNER-Jahr machen!

Bleibt gesund und uns gewogen und ganz lieb begrüßt von

Aimo, Dirk und Euren Zöllnern



Besucht uns auf unserer Website:
<https://die-zoellner.de/>

Unseren Online-Shop findet Ihr hier:
<https://shop-die-zoellner.de/>

Wir sind natürlich auch bei Facebook und Instagram:
<https://www.facebook.com/diezoellner>
https://www.instagram.com/dirk_zoellner/

Unsere Musik könnt Ihr hier hören und streamen:
[Die Zöllner auf Spotify](#)
[Die Zöllner bei Apple Music](#)

Die Zöllner in Bild und Ton seht Ihr bei Zöllner-TV:
<https://www.youtube.com/user/zoellnertv/featured>